



HIMMEL



& HÖLLE



KJG DIKØ2018



02.-04.11.2018
HAUS WERDENFELS

WHO IS WHO?	3
ZEITPLAN & TAGESORDNUNG	5
RÜCKTRITT: SOPHIE LANKES	7
WAHLAUSSCHREIBUNGEN	8
DL-BERICHT	11
DA-BERICHT	21
ANTRÄGE	22
EINLADUNG STUDIENTEIL	26
EINLADUNG FESTABEND	27
ANREISE	28
JUGENDSCHUTZGESETZ	29
ANMELDEBOGEN	30
DATENSCHUTZERKLÄRUNG/BILDRECHTE	31

Diözesanleitung (DL)

Bei der Diözesanleitung laufen alle Fäden zusammen. Sie setzt inhaltliche Schwerpunkte für die KjG und realisiert die Beschlüsse der Diözesankonferenz. Dabei trägt sie die Verantwortung über Finanzen und vertritt den Verband politisch in Gesellschaft und Kirche. Die DL arbeitet in den verschiedenen Teams mit und leitet diese.

Die DL wird von der Diözesankonferenz für 2 Jahre gewählt. Wenn alle Ämter besetzt sind, sieht das Gremium so aus:

- 2 Diözesanleiterinnen
- 2 Diözesanleiter
- 1 geistliche Leiterin
- 1 geistlicher Leiter

Diözesanausschuss (DA)

Der DA unterstützt und berät die DL und hat so den tieferen Einblick in alles, was im Verband gerade los ist. Offiziell ist der DA die Vertretung der DIKO während des Jahres: Ein beschlussfassendes Gremium, das die Beschlüsse der DIKO in die Tat umsetzt.

Der DA wird von der DIKO für 2 Jahre gewählt und besteht maximal aus 8 Leuten (4 weiblich und 4 männlich), die entweder Pfarrleitungen sind oder von der Mitgliedervollversammlung ein Mandat erhalten haben. Die DL ist automatisch Mitglied im DA.

Kinderstufensteam (KisT)

Das KIST kümmert sich um die Kids an der Basis. Es veranstaltet Aktionen zu Themen, die für Kinder spannend sind (Spieletag, Gruppenstuentipps für Gruppenleiter*innen in der Tippkiste).

Jugendstufenteam (JusT)

Das JusT macht sich Gedanken über die Situation von Jugendlichen in der KjG. Es bietet actionreiche Events an, ist Anlaufstelle für die Fragen und Probleme von Jugendgruppenleiter*innen, arbeitet inhaltlich und methodisch an Themen, die Jugendliche betreffen und interessieren. Das JusT unterstützt Pfarreien bei Aktionen speziell für Jugendliche.

Schulungsteam (SchuT)

Die Leute des SchuTs sind die Fortbildungsprofis in der KjG. Sie vermitteln den Gruppenleiter*innen auf Gruppenleiter*innenkursen und Fortbildungen das nötige Know how für ihre Arbeit in der Pfarrei.

Plus Team (PLUS)

Das Plus Team gestaltet die Verbandszeitschrift „PLUS“ der KJG Regensburg. Das Plus berichtet über ein Thema und Neuigkeiten aus den Pfarreien und der Diözese.

Spiriteam

Das Team kümmert sich um das „K“ in der KJG, setzt sich mit kirchenpolitischen Themen auseinander, erstellt Arbeitshilfen und feiert mit uns gemeinsam Gottesdienst.

Öffentlichkeitsteam (ÖffTeam)

Das ÖffTeam kümmert sich um die außer- und innerverbandliche Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Broschüren und Plakate.

Musikteam (MuT)

Das Team zur Förderung der Musik in der KJG.

AK Alter Gestalter!

Der AK wurde zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Kreativwochenendes „Alter Gestalter!“ beantragt.

AK Starterkit

Der AK hat die Aufgabe Materialien für die Werbung einer Mitgliedschaft bei der KJG und Infomaterialien für Anfragen bezüglich Gründungen neuer KJG Gruppen zu erarbeiten.

Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

Dachverband der katholischen Jugendverbände. Der BDKJ Regensburg setzt sich aus derzeit 9 Mitgliedsverbänden (KJG, CAJ, DJK, DPSG, PSG, J-GCL, Kolpingjugend, KLJB, KSJ) und Kreis- und Stadtverbänden zusammen.

Der BDKJ vertritt die Mitgliedsverbände in Kirche, Staat und Gesellschaft, tritt für die finanzielle Absicherung ein, etc.

Verein zur Förderung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG e. V.)

Im KjG e. V. sind aktive und ehemalige Mitglieder der KJG, Eltern und Menschen, denen qualifizierte Jugendarbeit in der KJG am Herzen liegt.

Der KjG e. V. finanziert Projekte und Aktionen, die den Kindern und Jugendlichen direkt zugute kommen.

- FREITAG -

- 17:00** **Anreise**
- 18:00** **Abendessen**
- 19:00** **Begrüßung durch die DL - Einstieg ins Thema**
- 20:00** **Umbaupause**
- 20:30** **Begrüßung durch die Moderation - Konferenz Einführung**
- TOP 1** Eröffnung der Konferenz/Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Festlegung der endgültigen Tagesordnung/Festlegung des Zeitplans
- TOP 3** Protokoll der Diözesankonferenz 2017
- TOP 4** Bericht der DL
- TOP 5** Bericht des DA
- TOP 6** Kassenprüfbericht
- TOP 7** Entlastung der DL

Anschließend: Stüberlabend

- SAMSTAG -

- 08:00** **Frühstück**
- 09:00** **Morgeneinstieg**
- 09:15** **Fortsetzung der Konferenz**
- TOP 8** Wahlen
- 12:00** **Mittagessen**
- 14:00** **Studienteil (inkl. Kaffeepause)**
- 17:00** **Aufbau Festabend / Pause**

- 18:00** Gottesdienst
19:00 Abendessen – Foto und Festabend

- SONNTAG -

- 08:00** Frühstück
09:00 Morgeneinstieg
09:15 Fortsetzung der Konferenz

TOP 9 Anträge

TOP 10 Informationen von

KjG LAG Bayern

KjG Bundesebene

BDKJ Diözesanverband Regensburg

TOP 11 Sonstiges + Reflexion

Ende der Konferenz*

12:00 Mittagessen

[WICHTIG]

Bei dieser Diko gibt es viele Ämter neu zu besetzen und Anträge zu beschließen. Wir bitten euch stets auf Pünktlichkeit zu achten, damit wir die Tagesordnungspunkte möglichst planmäßig behandeln können.

* Bei unerwarteten Verzögerungen kann es ggf. notwendig sein, dass offene TOPs nach dem Mittagessen aufgerufen werden müssen.



RÜCKTRITT SOPHIE LANKE

liebe Delegierte der Diözesankonferenz,

schweren Herzens gebe ich hiermit meinen Rücktritt als Diözesanleitung zur Diözesankonferenz 2018 bekannt. Hinter mir liegen 7 Jahre Engagement auf Diözesanebene, erst im Wahlausschuss, danach 3 Jahre im Diözesanausschuss und schließlich die letzten 3 Jahre als Diözesanleitung. Die KJG ist seit meiner Kindheit meine ständige Begleiterin, ich konnte viel von ihr lernen und bin unglaublich dankbar für die schöne Zeit. Trotzdem ist es für mich jetzt an der Zeit, mein Amt hinter mir zu lassen.

Ich durfte in verschiedenen Teams und AKs mitarbeiten, darunter waren das Öff-Team, PLUS, MUT, der AK Flucht&Asyl und der AK Starterkit. Bei Besuchen in den Pfarreien habe ich viele von euch kennen gelernt. Ich durfte die KJG-Verbandsarbeit auf Landes- und Bundesebene erleben und mitgestalten und mich im BDKJ mit Vertreter*innen von anderen Verbänden austauschen und vernetzen. Ich durfte Sommerfahrten planen und durchführen, an der bundesweiten Großveranstaltung DenkMal! teilnehmen und nicht zuletzt die bayernweite Veranstaltung buhja! – In Zukunft mehr von uns! als Mitglied im Kernteam vorbereiten. Diese und noch viele, viele weitere Erlebnisse haben mich geprägt, mich weiterentwickeln und stets Neues lernen lassen.

Die KJG wäre nicht die KJG ohne die vielen verschiedenen, lauten, leisen, lustigen, vielfältigen und interessanten Menschen, die ich durch die KJG kennenlernen durfte und die unzähligen schönen Stunden und Tage, die ich mit ihnen verbringen durfte. Viele kann ich heute zu meinen Freund*innen zählen und dieses wunderbare Gefühl lässt sich nur schwer in Worte fassen.

Besonders bedanken möchte ich mich noch bei meinen DL-Kolleg*innen Anna, Laura, Lukas und Josef. Ohne euch wären die letzten Jahre nicht das gewesen, was sie waren. Ich hoffe, dass ich mit euch allen am Samstagabend nochmal richtig schön feiern kann und freue mich darauf, jede*n von euch zu sehen!

- DIÖZESANLEITUNG -

Stand der Dinge:

Ämter: 3 Frauen, 3 Männer, davon je eine geistliche Leitung (gL)

[Sonderregelung: Sollte das Amt der geistlichen Leiterin vakant bleiben, besteht die Möglichkeit eine weitere DL (weiblich) zu wählen]

Amtszeit: 2 Jahre

Noch gewählt ist: Sophie Lankes, Anna Suchy, Lukas Pindl, Josef Geismar

Rücktrittserklärung: Sophie Lankes

Gesucht werden:

1 DL - weiblich,

1 DL - männlich,

1 geistliche Leiterin

Aufgaben:

Leitung des Diözesanverbandes

inhaltliche Schwerpunkte bestimmen

Verantwortung für die Finanzen

Vertretung des Verbandes in Gesellschaft und Kirche (u.a. Bundes- und Landesebene, BDKJ)

Pfarrbetreuung

Termine:

Zwei Klausurwochenenden, zwei Samstage (ab Frühstück bis ca. 16:00 Uhr), mehrere Abendtermine, sowie je nach Vertretungsbereich zusätzliche Abend- oder Wochenendtermine (nach Absprache)

Voraussetzung:

Mindestalter: 18 Jahre

Lust auf Teamarbeit

Leitungserfahrung auf Pfarrei- oder anderen Ebenen

Fähigkeit zur inhaltlichen und politischen Arbeit

Zusatzvoraussetzung für die geistliche Diözesanleitung:

Abgeschlossenes Theologiestudium mit Missio oder Ordination

(Priesterweihe), Interesse, die christliche Frohbotschaft an Jugendliche weiter zu geben.

- DIÖZESANAUSSCHUSS -

Stand der Dinge:

Ämter: 4 Frauen und 4 Männer

Amtszeit: 2 Jahre

Noch gewählt sind: Helena Manke, Kerstin Brandl, Ramón Schloderer

Gesucht werden: 2 Frauen, 3 Männer

Aufgaben:

Offizielle Vertretung der Diko während des Jahres

Beratung und Unterstützung der DL

Umsetzung der Beschlüsse der Diko

Planung der Diko

Pfarreibetreuung

Beschlussfassung über Haushalt und

Finanzen

Termine:

Zwei Klausurwochenenden, ein Samstag (ab Frühstück bis ca. 16:00 Uhr), ca. vier Abendtermine

Voraussetzung:

Mindestalter: 16 Jahre

Lust auf Teamarbeit

Erfahrung in der Pfarreiarbeit

Amt der PL oder ein Mandat durch die Mitgliedervollversammlung

WahLaUSSchREibung

- WahLaUSSchUSS -

Stand der Dinge:

Der Wahlausschuss besteht aus 4-6 Personen

Amtszeit: 1 Jahr

Aufgaben:

sucht Kandidat*innen für die zu besetzenden Ämter

fragt Kandidat*innen an, erklärt die Ämter

informiert und begeistert mögliche Kandidat*innen

führt die Wahl auf der Diözesankonferenz durch

Wahlausschreibung

Termine:

1. Treffen Ende Mai; 2. Treffen nach den Sommerferien, evtl. 3. Treffen vor der Diözesankonferenz, Gespräche mit den Kandidaten/innen

Voraussetzungen:

Selbst von der KJG begeistert sein, Einfühlungsvermögen, Rhetorik

Kennen von möglichen Kandidaten*innen

- KassenPRüfung -

Stand der Dinge:

Gesucht werden 2-3 Personen

Amtszeit: 1 Jahr

Aufgaben:

Schriftliche Belege auf Richtigkeit und Vollständigkeit kontrollieren. Konten, Voranmeldung und Abschluss vergleichen. Ggf. Nachfragen mit der Diözesanleitung klären. Einige Konten werden genau geprüft.

Termine:

1 Abendtermin (spätestens September oder Anfang Oktober) mit anschließendem Essen, Protokoll erstellen und Kassenprüfungsbericht mit Vorschlägen wie man sparen könnte.

Voraussetzung:

Keine besonderen kaufmännischen Fähigkeiten nötig.

- Inhalt -

1. ZENTRALE

- 1.1 Diözesanstelle
- 1.2 Zusammenarbeit in der DL
- 1.3 Zusammenarbeit mit dem DA
- 1.4 Beschlüsse der Diko 2017
- 1.5 MiDa

2. TEAMS, SONSTIGE GREMIEN

- 2.1 KisT
- 2.2 JusT
- 2.3 SchuT
- 2.4 PLUS
- 2.5 Spiri-Team
- 2.6 ÖffTeam
- 2.7 MuT
- 2.8 Wahlausschuss
- 2.9 Kassenprüfung
- 2.10 AK Alter Gestalter!
- 2.11 AK Starterkit

3. PFARREIEN

- 3.1 Allgemeine Kontaktarbeit
- 3.2 Zuständigkeiten des DA

4. INHALTLICHE ARBEIT

5. VERANSTALTUNGEN AUF DIÖZESANEBENE

- 5.1 Diko 2017
- 5.2 Neujahrsempfang
- 5.3 U14-Tag
- 5.4 Präventionsschulung

6. VERTRETUNGSARBEIT

- 6.1 BDKJ
- 6.2 Bundesebene
- 6.3 Landesebene
- 6.4 KjG Regensburg e.V.
- 6.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen

7. FINANZEN

8. DANKESWORTE

1. ZENTRALE

1.1 Diözesanstelle

Im Büro der Diözesanstelle sind Ulrike Gietl als Sekretärin und Tobias Goß als Bildungsreferent tätig. Im Dezember mussten wir uns leider von Conny Büchl verabschieden, die eine neue Stelle in der Ehe- und Familienberatung der Diözese annahm. Der Übergang verlief relativ geschmeidig, da Tobi seitdem die vollen 100% inne hat. Nach unserem Umzug im letzten Jahr haben wir uns in unserem neuen Büro im ehemaligen evangelischen Krankenhaus gut eingelebt. Vielen Dank an Ulrike und Tobi, dass ihr immer so tolle Arbeit leistet, die ehrenamtlichen stets unterstützt und für jeden Spaß zu haben seid. Ihr seid das Herz des DV Regensburg, ohne euch würde der Rest nicht so glatt laufen.

- Laura, Anna, Sophie, Lukas

1.2 Zusammenarbeit in der DL

Die Diözesanleitung setzte sich im Berichtszeitraum aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen: Anna Suchy, Sophie Lankes, Laura Trelle, Lukas Pindl und Josef Geismar. Tobi ist uns zu jeder Zeit beratend und unterstützend zur Seite gestanden. Laura wurde auf der Diözesankonferenz 2016 als Diözesanleitung gewählt, die Amtszeiten von Anna, Sophie, Lukas und Josef laufen auf der Diko 2019 aus.

Die Zusammenarbeit zwischen Anna, Sophie, Lukas und Laura lief ohne Probleme und war zusammengefasst einfach supergeil. Auch bei kontroversen Themen war der Umgang miteinander stets respektvoll und es konnte sich immer auf eine Meinung geeinigt werden und auch der Spaß kam nie zu kurz. Die Kommunikation innerhalb der DL erfolgte hauptsächlich über persönliche Treffen, Emails und Skype, dringende Angelegenheiten wurden häufig über Slack geklärt. Im Berichtszeitraum fanden fünf DL-Sitzungen statt, wovon drei über Skype abgehalten wurden. Zusätzlich gab es viele Bürobesprechungen, bei denen beispielsweise Organisatorisches zu Veranstaltungen besprochen wurde. Um seinen hauptberuflichen Pflichten und anderen Ämtern gerecht zu werden konnte sich Josef nicht in gleichem Maße einbringen, trotzdem fühlten wir uns bei allen Entscheidungen gut beraten und unterstützt. Aufgrund ihres Auslandssemesters war Anna von September 2017 bis Ende Januar 2018 nicht vor Ort. Laura hatte im Sommer 2018 ein zweimonatiges Praktikum im Hochsauerland, weshalb sie nicht in Regensburg sein konnte. Für wichtige Absprachen waren beide jedoch stets verfügbar.

Das Arbeitsklima während den Sitzungen zeichnete sich durch ein offenes, partnerschaftliches und freundschaftliches Miteinander aus. Die Zusammenarbeit verlief unserer Meinung nach sehr gut. Nach der Sommerpause wollten wir uns mehr mit inhaltlichen Themen auseinandersetzen um einen frischen Wind in die inhaltliche Arbeit unseres DVs zu bringen, leider haben wir das aus zeitlichen Gründen nicht geschafft. Einen gemeinsamen DL-Ausflug konnten wir leider nicht umsetzen. Innerhalb des Verbandes vertrat die DL die Interessen des Diözesanverbandes auf Landesebene (LAG, Kontakte zur Landesleitung) und Bundesebene (Bundesräte und -konferenz, Kontakte zur Bundesleitung). Auch die Kontakte zu anderen Jugendverbänden auf Diözesanebene, dem BDKJ, dem Bischöflichen Jugendamt und dem Diözesankomitee wurden aufrechterhalten.

- Laura, Anna, Sophie, Lukas

1.3 Zusammenarbeit mit dem DA

Stimmberechtigte Mitglieder im DA waren im Berichtszeitraum: Anna Siegmüller, Corinna Baunach, Kerstin Brandl, Helena Manke und Ramón Schloderer. Im Schnupper-DA konnten wir Dorothea Knecht und Tobias Preis bei vielen Sitzungen begrüßen. Im Berichtszeitraum traf sich der Diözesan-ausschuss zu einem Samstags-DA, fünf Abendterminen und zwei Klausurwochenenden. Die Arbeit mit dem DA war sehr gut und harmonisch. Auf Sitzungen konnte konstruktiv gearbeitet, diskutiert und gelacht werden. Die Umstellung auf das Kommunikationsmedium Slack funktionierte sehr gut und wir erachten es als sehr sinnvoll, damit weiterzuarbeiten. Auf die Mitglieder des DAs war stets Verlass und die Neueren haben sich gut ins Team eingebracht und selbstständig Aufgaben übernommen. Das wollen wir an dieser Stelle wertschätzen und uns dafür bei euch bedanken!

- Laura, Anna, Sophie, Lukas

1.4 Beschlüsse der DiKo 2017

AK „Alter Gestalter!“

Nach der DiKo wurde der AK „Alter Gestalter!“ einberufen. Der ausführliche Bericht ist unter 2. Teams, sonstige Gremien zu finden.

AK StarterKit

Nach der DiKo wurde der AK StarterKit einberufen. Ein ausführlicher Bericht findet sich auch hier unter 2. Teams, sonstige Gremien.

Präventionsschulung für Gruppenleiter*innen

Das Schulungsteam hat am 5. Mai 2018 eine Präventionsschulung in Regensburg durchgeführt, bei der 23 Gruppenleiter*innen aus den Pfarreien anwesend waren. Zusätzlich fand noch eine Schulung in Furth am 15.07 statt. Eine weitere Schulung ist am 10.11 in Amberg statt. Auch auf der DiKo 2018 wird es (bei Bedarf) im Rahmen des Studienteils noch die Möglichkeit geben, eine Präventionsschulung zu besuchen.

Jahresplanung

Die Jahresplanung konnte, mit Ausnahme des Vernetzungstreffens, wie beschlossen durchgeführt werden.

- Sophie

1.5 MiDa

Von der Bundesebene wurde bei der Grith AG eine neue Mitgliederdatenbank in Auftrag gegeben. Diese ist nun einsatzbereit und bietet viele Möglichkeiten, die die Pfarreien z.B. bei der Kassenverwaltung unterstützen können. Die Daten der alten MiDa können größtenteils in die neue übertragen werden. Natürlich wird es für die Verantwortlichen in den Pfarreien eine Einführung geben. Die Umstellung auf das neue System erfolgt mit Unterstützung der Grith AG, mit der wir aktuell auch im Kontakt sind. Bis zu DiKo wird voraussichtlich auch ein genauer Termin feststehen.

- Lukas

2. TEAMS, SONSTIGE GREMIEN

Alle Teams und Gremien wurden von (mindestens) einer DL und Tobi als Bildungsreferenten begleitet.

2.1 KisT

Mitglieder im Kinderstufenteam sind Hilde Aumeier, Anna Siegmüller, Philipp Kotz, Kerstin Brandl, Michi Biermann und Clara Hiller, sowie Anna Suchy als DL. Dieses Jahr hat sich das Kinderstufenteam leider zu keiner Sitzung getroffen. Dies lag einerseits am langen Auslandsaufenthalt von Anna und weil nach ihrer Rückkehr keine Sitzung zustande gekommen ist. Leider wird das Schwarzlichttheater von den Pfarreien auch nicht angenommen.

- Anna

2.2 JusT

Mitglieder des Jugendstufenteams (JusT) sind Luis Heinz, Laura Trelle, Maria Biermann, Reni Kamintzki, Philipp Kotz, Corinna Baunach, Lukas Pindl und Tobias Goß als Bildungsreferent. Das Jugendstufenteam hat sich im vergangenen KjG Jahr zweimal getroffen. Bei der ersten Sitzung wurden viele Ideen zur inhaltlichen Arbeit und möglichen Veranstaltungen gesammelt. Neben der ersten konstituierenden Sitzung, wurde bei der zweiten Sitzung eine „Escape Room“-Box geplant, die von Pfarreien ausgeliehen werden kann. Diese muss allerdings noch fertig gestellt und beworben werden. Zu der geplanten inhaltlichen Arbeit ist es leider nicht gekommen, da die Sitzungen nicht so stark besucht waren. Ein weiterer Grund der Stagnation der Teamaktivitäten ist ein fehlender Zuwachs.

Über neue Gesichter und Ideen würde sich das Jugendstufenteam sehr freuen!

- Laura

2.3 SchuT

Mitglieder im SchuT sind Elisabeth Wittmann, Frederik Strobl, Bastian Mader, Gabriel Engel, Sarah Engel, Michael Gmeiner, Dorothea Knecht, Julia Lohwasser, Luis Heinz, Verena Brandl und Lukas Pindl. Als neues Mitglied konnte außerdem Franziska Hübner im Team begrüßt werden. Im Berichtszeitraum fanden zwei reguläre Sitzungen, ein Klausurtag (nach Verfassen des Berichts) sowie gesonderte Vorbereitungstreffen (teils per Skype) für den GL-Kurs, die Fortbildungen und das Vernetzungstreffen statt. In den Sitzungen wurde neben der Terminplanung vor allem über die zukünftige Struktur und Arbeitsweise des Teams diskutiert. Die beiden Teile des Gruppenleiter*innen-Kurses waren gut besucht und konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Gruppenleiterfortbildung am 05.05. war dieses Jahr eine eintägige Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt, die sehr gut angenommen wurde. Eine weitere Schulung fand in Furth statt und auch für Amberg ist zum Zeitpunkt des Berichts ein Angebot geplant. Das Vernetzungstreffen vom 29.-30.09. sollte unter dem Thema „Kooperationsspiele und Teambuilding“ stattfinden, konnte aber leider aus Mangel an Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Mit Rücksicht auf die Vorschläge der letzten DiKo ist die SchuT-Klausur auf einen einzelnen Tag an der Distl verkürzt worden. Wie dies in Zukunft weiter gehandhabt wird, wird wohl eines der Themen der Klausur sein. Auch darüber, wie wir die Pfarreien am besten mit unseren Angeboten erreichen muss nachgedacht werden. Ein Bericht zu den Ergebnissen der Klausur erfolgt mündlich auf der DiKo.

- Lukas

2.4 PLUS

Als neues Mitglied im PLUS konnten wir dieses Jahr Raphael Gruber begrüßen, langjährige Mitglieder sind weiterhin Hilde Aumeier, Monika Grundler, Michael Grundler sowie Sophie Lankes und Laura Trelle von der DL. Die PLUS ist die Verbandszeitschrift der KJG Regensburg, die bis zu dreimal im Jahr erscheint. Die PLUS beinhaltet inhaltliche Artikel zu einem Themenschwerpunkt, Berichte von Veranstaltungen aus den Pfarreien, der Diözesanebene, der Landesarbeitsgemeinschaft, der Bundesebene und Berichte vom BDKJ, BJA und anderen Organisationen, sofern sie für die KJG-Mitglieder relevant sind. Das kleine aber feine Team ist gut eingespielt, trotzdem kommt es immer wieder zu Verzögerungen, die den ursprünglichen Zeitplan etwas durcheinander schmeißen. 2018 starteten wir mit einer neuen Ausgabe mit dem Thema „Anders?“, auf die wir auch wieder viele positive Rückmeldungen erhalten haben, sowohl aus der KJG aber auch von anderen Verbänden oder von Mitarbeiter*innen im BJA. Die zweite Ausgabe für 2018 mit dem Thema „Europa“ ist in den finalen Zügen, vielleicht könnt ihr sie bis zur Diko schon in euren Händen halten.

- Sophie

2.5 Spiri-Team

Das Spiriteam besteht derzeit aus sechs aktiven Mitgliedern: Maria – Theresia Kölbl, Anna Siegmüller, Josef Geismar, Tobi Goss, Marianne Schattenkirchner und Jakob Grimm.

Das Team hat sich nach längerer Pause einmal zu einer sehr produktiven Sitzung getroffen und die Gottesdienste für Alter Gestalter und die Diko vorbereitet. Außerdem sind die Workshops für die Diko vorbereitet worden und das Angebot für eine Bibelwanderung wurde angedacht. Wir warten da auf eure Rückmeldung.

Wir wünschen uns für das Spiri-Team Zuwachs und freuen uns über jede*n, die / der einmal schnuppern möchte.

- Josef

2.6 ÖffTeam

Mitglieder des ÖffTeams sind Hilde Aumeier, Ramón Schloderer, Lukas Pindl, Michi Grundler, Laura Trelle, Elli Wittmann, Sarah und Gabriel Engel. Zuständige DL ist Anna Suchy.

Im Berichtszeitraum hat sich das ÖffTeam zu zwei Sitzungen getroffen. Es gibt bereits viele Ideen für neuen Merch, die nur noch perfektioniert und dann umgesetzt werden müssen. Zwei neue Roll-Ups im KJG Regensburg Design wurden angeschafft und die hotten Stirnbänder für buhja! entworfen. Über unseren Instagram-Account (kjk_rgbg) erreichen wir viele KJGler*innen, vor allem auch Jugendliche.

- Anna

2.7 MuT

Nach der Diko 2017 hat sich das MuT noch einmal im November zu einem Stammtisch im Pfarrheim in Reinhausen getroffen. In kleiner Runde wurde entspannt musiziert. Seitdem hat sich das MuT nicht mehr getroffen.

- Sophie

2.8 Wahlausschuss

Auf der Diko 2017 wurden folgende Personen in den Wahlausschuss gewählt:

Juliane Berens (Hl. Dreifaltigkeit Amberg), Anna Siegmüller (St. Josef Reinhausen), Hilde Aumeier (Bad Abbach), Clara Sonnleitner (St. Bonifaz Regensburg), Christine Leupold (St. Bonifaz Reinhausen), Franzi Hübner (St. Michael Amberg), Gabriel Engel (Bad Abbach). Von Seiten der DL war Sophie Lankes zuständig. Da ich im Sommer leider noch sehr mit den Vorbereitungen für buhja! beschäftigt war, wurde der Wahlausschuss leider erst Ende September zur ersten Sitzung einberufen. Deshalb erfolgt ein detaillierter Bericht erst auf der Diko.

- Sophie

2.9 Kassenprüfung

Als Kassenprüfer*innen sind Monika Grundler und Christopher Buresch gewählt. Tobi Goß und Anna Suchy standen ihnen beratend zur Seite. Weitere Details gibt es im Kassenprüfbericht.

- Anna

2.10 AK Alter Gestalter!

Mitglieder des AKs sind: Anna Fautz, Anna Siegmüller, Corinna Baunach, Hilde Aumeier, Kerstin Brandl, Luis Heinz, Philipp Kotz, Ramón Schloderer, Clara Hiller, Michelle Hacker, Paula Schießbauer und Tina Hofinger. Für die DL waren Anna und Laura für den AK zuständig. Im Berichtszeitraum hat sich der AK fünf Mal getroffen und das Kreativwochenende vom 5.-7.10. unter dem Thema „Ist das Kunst oder kann das weg?“ geplant. Es wurden verschiedene Workshops wie: Sprechgesang, Handlettering, Batiken und vieles mehr angeboten. Die Veranstaltung war voll ausgebucht.

- Anna

2.11 AK Starterkit

Mitglieder im AK Starterkit sind Christopher Buresch, Kim Ksiazek, Tobi Preis, Anna Siegmüller sowie Lukas Pindl und Sophie Lankes von der DL. Der AK traf sich im Berichtszeitraum zu vier Sitzungen. Im März legte der AK mit einer konstituierenden Sitzung los, es wurden fleißig Ideen gesammelt, über verschiedenen Konzepte diskutiert, Ziele gesetzt und Aufgaben verteilt. Als das Vorhaben einen Imagefilm zu produzieren konkreter wurde konnten wir außerdem noch Maxi Nirschl ins Boot holen. Leider konnten die gesetzten Ziele über den Sommer nicht erreicht werden. Die Mitglieder des AKs sind aber motiviert und würden die Arbeit daher gerne fortsetzen (siehe Anträge).

-Sophie

3. PFARREIEN

3.1 Allgemeine Kontaktarbeit

Der DA und die DL haben auch in diesem Jahr wieder versucht, den Kontakt zu den einzelnen Pfarreien zu halten und zu verbessern. Dafür war die Großveranstaltung „buhja!“ aber auch der Neujahresempfang und DA à la Carte eine ideale Möglichkeit zu vermehrtem Kontakt. Auf den DA-Sitzungen wird zusätzlich vom aktuellen Geschehen und anstehenden bzw. vergangenen Veranstaltungen von der Kontaktperson der einzelnen Pfarreien berichtet. Im Berichtszeitraum haben wir im Rahmen von DA à la carte noch folgende Pfarreien besucht: am 22.01. Furth, am 16.02. Ammersricht, am 04.04. Reinhausen, am 14.04. Bad Abbach und am 07.06. Bonifaz.

- Anna

3.2 Zuständigkeiten des DA

Dieses Jahr waren den Pfarreien folgende Kontaktpersonen des DAs zugeteilt:

Amberg, Hl. Dreifaltigkeit:	Kerstin und Laura
Amberg St. Martin:	Lukas und Ramón
Amberg St. Michael:	Lukas
Ammersricht, St. Konrad:	Sophie
Bad Abbach, St. Nikolaus:	Sophie und Tobi
Furth, St. Sebastian:	Anna Su
Hirschau, Mariä Himmelfahrt:	Anna Sie
Platting, St. Magdalena:	DL
Regensburg, St. Josef:	Laura und Doro
Regensburg, St. Bonifaz:	Ramón und Helena
Saal, Christkönig:	Anna Su und Josef

- Anna

4. INHALTLICHE ARBEIT

Im letzten Jahr haben sich zwei inhaltliche Schwerpunkte ergeben: Nachhaltigkeit und Prävention. Im Rahmen von DA à la carte konnten wir uns näher mit dem Thema nachhaltiges Einkaufen von Lebensmitteln befassen und dies auch ein bisschen in den Pfarreien, in denen wir zu Besuch waren, vermitteln. Weil uns dazu leider die zeitlichen Ressourcen fehlten, haben wir uns nicht umfassender mit dem Thema auseinandergesetzt oder weitergearbeitet. Prävention begleitete uns als zweiter inhaltlicher Schwerpunkt. Zeitintensiv war dabei vor allem das Einlesen in (kirchen-)rechtliche Grundlagen und Vorschriften. Praktisch wurde es bei den Schulungen, die das SchuT in Regensburg und in Pfarreien angeboten hat. An der Stelle bedanken wir uns nochmal beim SchuT dafür! Generell waren wir gut ausgelastet und beschäftigt, weshalb eine intensivere inhaltliche Arbeit nicht möglich war. Abschließend ist zu überlegen, das KJG-Jahr vielleicht mal wieder unter ein Jahresthema zu stellen.

- Sophie

5. VERANSTALTUNGEN AUF DIÖZESANEBENE

5.1 DiKo 2017

Die Diko 2017 fand im Haus Werdenfels statt und stand unter dem Motto „Thomas Morus Klinikum – Das KJGesundheitszentrum“. Der Studienteil „Kinder und Jugendliche stark machen“ vermittelte Basiswissen zu Prävention, Nähe und Distanz und Täter*innenstrategien. Referent war Kevin Herrmann (Sozialpädagoge B.A.).

- Sophie

5.2 Neujahrsempfang

Am 5. Januar fand zum zweiten Mal in Folge der Neujahrsempfang statt. Dazu lud der Diözesanausschuss alle Pfarroleitungen und Teamer*innen nach Regensburg in den Spitalkeller ein um ihnen bei einem Abendessen, gekühlten Getränken und einem schönen Programm für ihre ehrenamtliche Arbeit zu danken. Ca. 33 Leute konnten wir dabei begrüßen. Der Neujahrsempfang war gleichzeitig der passende Rahmen um unsere ehemalige Bildungsreferentin Conny Büchl zu verabschieden. Es war wieder ein sehr schöner Abend, den wir hoffentlich auch 2019 wiederholen können.

- Sophie

5.3 U14-Tag

Im April fand wieder der U-14-Tag des BDKJ statt, der sich mit einem umfassenden Workshopangebot an Jugendliche von 10 – 13 Jahren (vor allem Firmlinge) richtet. Dieses Jahr hat sich die DL um die Vorbereitung des U-14-Tages gekümmert und konnte die Firmlinge mit Murmelbahnbauen überzeugen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und waren begeistert. Vertreten war die KJG durch: Sophie und Anna.

- Anna

5.4 Präventionsschulung

siehe 1.4 Beschlüsse Diko 2017 (S. 13), 2.3 SchuT (S.14), und 4. Inhaltliche Arbeit (S.17).

6. VERTRETUNGSARBEIT

6.1 BDKJ

Auf der BDKJ-Diözesanversammlung I wurde der Diözesanverband durch Ramón Schloderer, Laura Trelle und Sophie Lankes vertreten. Die DV I fand von 16. – 18.03.2018 im Haus Werdenfels statt. Der Rechenschaftsbericht über die Arbeit im vergangenen Jahr wurde vorgelegt. Am Samstag wurde Clemens Mezler zum neuen hauptamtlichen Diözesanvorstand gewählt. Durch Clemens ist seit langem die KJG wieder im BDKJ Vorstand vertreten, worüber wir uns als KJG Diözesanverband Regensburg sehr freuen. Am Samstagabend wurde Christoph Streit, der bereits im Herbst letzten Jahres seinen Rücktritt als hauptamtlicher Diözesanvorsitzender erklärt hat, mit einer Superhelden-Party verabschiedet.

Bei einer außerordentlichen Diözesanversammlung am 20.07.2018 wurde Tanja Köglmeier (KLJB) einstimmig zur neuen hauptamtlichen Diözesanvorsitzenden gewählt. Hier waren Sophie Lankes, Lukas Pindl, Anna Siegmüller und Anna Suchy vertreten.

Auf der BDKJ DV III von 28.-30.09. in Windberg waren Sophie und Anna Siegmüller vertreten, wegen Terminkollisionen jedoch nur am Samstag anwesend. Der von uns beantragte Studienteil zum Thema Geschlechtervielfalt wurde von Miguel Schütz (BDKJ Bayern Männer AG) durchgeführt und war sehr informativ und regte zu guten Diskussionen an. Am Nachmittag standen Berichte, Anträge und Wahlen auf dem Programm. Wer ausführliche Informationen wünscht, darf gerne nachfragen. Abschließend ist zu sagen, dass der Kontakt und die Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Vorstand als sehr gut zu bewerten ist.

- Laura

6.2 Bundesebene

Bundeskonzferenz:

Der KJG Diözesanverband Regensburg war dieses Jahr durch Sophie Lankes, Lukas Pindl und Ramón Schloderer auf der Bundeskonferenz vertreten. Die Buko fand vom 23. bis 27. Mai 2018 statt. Unter anderem wurden Anträge zu den Themen: Profilthemen der KJG, Leitbild zum Thema Geschlechtervielfalt und eine Großveranstaltung für 2022 diskutiert. Genaueres und weitere Anträge sind auf der Homepage der Bundesebene zu finden. Nebenbei konnten viele Merchandise-Artikel verkauft werden, für die wir mittlerweile in vielen anderen Diözesanverbänden bekannt sind und die dort sehr gut ankommen. Außerdem wurde Julia (Ju) Niedermayer aus Freiburg zur neuen Bundesleiterin und Marc als Bundesleiter für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Bundesrat

Der Frühjahrsbundesrat fand vom 16. bis 18. März 2018 in Würzburg statt. Für den DV Regensburg waren Lukas und Anna vor Ort. Auf dem Frühjahrsbundesrat wurde hauptsächlich zum Thema „Sprache schafft Wirklichkeit - KJG bestärkt Position zu Geschlechtergerechtigkeit“ gearbeitet, sowie ein Zwischenbericht der Bundesleitung vorgelegt. Auf dem Herbstbundesrat in Fulda vom 26. Oktober bis 28. Oktober 2018 werden wir durch Sophie und Ramón vertreten. Da vor dem Bundesrat schon der DL-Bericht veröffentlicht wird, erhaltet ihr zu diesem Teil eine mündliche Berichterstattung.

- Anna

6.3 Landesebene

Die Landesarbeitsgemeinschaft Bayern (LAG Bayern) der KJG ist der Zusammenschluss der sieben bayerischen KJG Diözesanverbände. Die Vertretung auf Landesebene, sowie den Kontakt zum Landesvorstand übernahm Sophie. Sie nahm im Berichtszeitraum an drei Landesausschüssen, der Landesversammlung (4.-6.05.) und der Mitgliederversammlung des KJG LAG e.V. teil. Lukas Pindl war häufig mit dabei und übernahm dabei die männliche Stimme. Auf der Landesversammlung wurde Johanna Chlechowicz als neue hauptamtliche und Elli Wittmann (Amberg St. Michael) als ehrenamtliche Landesvorsitzende gewählt.

Buhja! – In Zukunft mehr von uns

Von 6. bis 9. September fand die landesweite Veranstaltung in München statt. Sophie war für unseren DV im Kernteam und half seit 2 Jahren, die Veranstaltung zu planen. Besonders im letzten halben Jahr war dies mit regelmäßigen Skype-Konferenzen und Vorbereitungstreffen in Nürnberg sehr zeitintensiv. Insgesamt gab es durchschnittlich 170-180 Teilnehmende, Regensburg war dabei mit 27 Teilnehmenden sehr gut auf buhja! vertreten! Hilde Aumeier und Laura Trelle waren im Küchenteam und versorgten alle stets mit leckerem Essen. Moni Grundler beteiligte sich an der Organisation und Durchführung eines Ehemaligen-Cafés, wo es Kaffee und Seelenbohrer-Waffeln gab. Außerdem unterstützte uns unser e.V. indem er die Fahrtkosten für die An- und Abreise übernahm, wofür ich mich an der Stelle nochmal im Namen aller herzlich bedanken möchte. Aber was haben wir da eigentlich alles gemacht? Auf dem Programm standen eine Geländerallye, Workshops, Stadtführungen, ein Besuch im Landtag und eine große Podiumsdiskussion mit Politiker*innen verschiedener Parteien. Die vier Tage waren wirklich ein voller Erfolg und der Zeitaufwand für die Vorbereitung hat sich definitiv gelohnt.

- Sophie

6.4 KjG Regensburg e.V.

Der Verein zur Förderung der Katholischen jungen Gemeinde e.V. (kurz KjG e.V.) besteht aus vielen ehemaligen und auch noch aktiven KjGler*innen sowie Freund*innen des Verbandes, welche den KjG Diözesanverband Regensburg finanziell unterstützen wollen. Der Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Bildungsarbeit und Aktionstätigkeit der Jugendarbeit in der Katholischen jungen Gemeinde der Diözese Regensburg zu fördern. Monika Grundler und Christian Finger bilden zusammen mit den „geborenen“ Mitgliedern der DL Lukas Pindl und Sophie Lankes den Vorstand des KjG Regensburg e.V. Im März fand die Mitgliederversammlung statt, bei der wir 10 Mitglieder begrüßen konnten. Hierbei wurde unter anderem die Übernahme der Fahrtkosten für buhja! beschlossen, Kuchen gegessen, berichtet, was im Diözesanverband aktuell so los ist und die Kassenprüfung gewählt. Absprachen im Vorstand fanden meistens telefonisch oder per WhatsApp statt. Im Juli lud der Vorstand alle Mitglieder zur Sommeraktion Kanufahren ein. Merci, lieber e.V., dass ihr uns am Samstagabend wieder mit leckeren Getränken versorgt! <3

- Sophie

6.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen

Der Kontakt zum Bischöflichen Jugendamt (BJA) fand dieses Jahr hauptsächlich durch Tobi statt. Unser DV erfährt durch das BJA eine sehr gute Ausstattung finanzieller und personeller Art. Das BJA finanziert unsere Referent*innen-Stelle, die Tobi zum Jahreswechsel komplett übernommen hat. Ulrike Gietl ist auch über das BJA für die KjG angestellt.

Diözesankomitee

Der KjG Diözesanverband war dieses Jahr durch Laura Trelle auf der Vollversammlung des Diözesankomitees vertreten. Diese fand am 09.03.2018 im Kolpinghaus Regensburg statt. Während der Vollversammlung wurde Karin Schlecht (KDFB) als Vorsitzende des Diözesankomitees wiedergewählt. Weiter wurde Tanja Köglmeier (KLJB) erstmals als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Bei der nächsten Vollversammlung am 12.10.2018 darf sich der KjG Diözesanverband Regensburg als Verband vorstellen.

- Laura

7. FINANZEN

Für die DL war im Berichtszeitraum Anna Suchy und als Referent Tobias Goß für die Finanzen zuständig. Das Haushaltsjahr 2017 verlief für den DV Regensburg durchgehend positiv und ausgeglichen. Die Empfehlungen der letzten Kassenprüfung und Diko wurden berücksichtigt. Dieses Jahr gab es keine größeren Ausgaben, da z.B. die An und Abfahrt für buhja! vom KjG Regensburg e.V. übernommen wurde. Lediglich der Neujahresempfang schlägt mit einer höheren Summe zu Buche, welche jedoch damit gerechtfertigt ist, dass es ein Dank für die aktiven Ehrenamtlichen unseres DV's ist. Zum Thema Finanztransparenzprozess gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Neues. Wir haben jedoch eine Selbstauskunft für das Finanzamt ausgefüllt, in welcher wir unsere Einnahmen und Ausgaben erklären mussten.

- Anna

8. DANKESWORTE

Erfolgen mündlich.

danke

Am Mittwoch den 03.10.2018 traf sich ein Teil des Diözesanausschusses zur Verfassung des DA-Berichtes.

Allgemeine Zusammenarbeit

In diesem Jahr lief die Zusammenarbeit im ganzen DA gut und der Austausch mit der DL hat besser funktioniert. Wir trafen uns regelmäßig ca. alle zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung und hatten zwei Klausurwochenenden. Zusätzlich erhielten wir die Protokolle der DL Sitzungen per Slack und Email und hatten somit einen guten Einblick in deren Arbeit.

Da wir in den letzten Jahren immer mehr Kommunikationsmöglichkeiten (FB, WhatsApp) nutzten, was uns den Überblick erschwert hat, haben wir uns in diesem Jahr auf die Plattform Slack geeinigt. Durch Slack ist es uns besser gelungen verschiedene Themenbereiche, wie Protokolle, DA à la carte, Diko -Vorbereitung, Vertretungsarbeit etc. zu trennen.

Ein weiterer Vorteil ist es, dass wir dadurch weiterhin guten Kontakt zu unserem Referenten hatten, da ihm durch das neue Datenschutzgesetz die berufliche Nutzung von WhatsApp nicht mehr möglich ist.

Die inhaltliche Arbeit ist in diesem Jahr leider zu kurz gekommen, wir haben uns in Sitzungen über mögliche Themen, wie z.B. Nachhaltigkeit Gedanken gemacht, konnten sie aber leider aus zeitlichen Gründen nicht umsetzen. Trotzdem haben wir versucht die Themen bei Veranstaltungen wie z.B. DA à la carte mit einfließen zu lassen.

Veranstaltungen

Des Weiteren wurde die Teamarbeit innerhalb des DA durch gemeinsame Veranstaltungen wie z. B. DA à la carte gestärkt.

Im Rahmen von DA à la carte haben wir Pfarreien besucht um mit den KJGler*innen zu Kochen und einen schönen Abend zu verbringen, damit sie den DA besser kennenlernen können. Dabei haben wir besonders drauf geachtet vor Ort nachhaltig einzukaufen. Leider haben wir nicht alle Pfarreien geschafft, möchten dies aber im nächsten Jahr nachholen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Betriebsausflug, der leider erst nach dem Verfassen des Berichtes stattfinden wird.

Teams und Vertretungsarbeit

Auch in diesem Jahr haben wir die DL bei Vertretungsarbeiten auf allen Ebenen unterstützen können.

Kerstin Brandl: Kist, AK „Alter Gestalter!“

Helena Manke: Öff-Team

Corinna Baunach: Just, Schut

Anna: Kist, Spiri; AK „Alter Gestalter!“, AK „Starter-Kit“, LA, BDKJ-DV

Ramón Schloderer: Öff-Team, MuT, AK „Alter Gestalter!“, Bundesrat, Buko, BDKJ-DV

Im Rahmen des Schnupper-DA's wurde der DA unterstützt durch:

Tobi Preis: AK „Starter-Kit“

Dorothea Knecht: Schut

Stellvertretend für den DA: Ramón Schloderer, Kerstin Brandl, Anna Siegmüller und Helena Manke

ANTRAG 1: AK „ALTER GESTALTER!“

ANTRAGSSTELLER*IN: AK Alter Gestalter!

ANTRAGSGEGENSTAND:

Für das nächste KjG – Jahr soll die Organisation des Kreativwochenendes „Alter Gestalter!“ wieder in einem Arbeitskreis stattfinden. Dieser AK steht allen Interessierten offen. Die organisatorische Begleitung hat eine Person aus der Diözesanleitung inne.

BEGRÜNDUNG:

Im letzten Jahr hat sich gezeigt, dass sich die Organisation des Kreativwochenendes „Alter Gestalter!“ in einem Arbeitskreis bewährt hat. Wir konnten langjährige Teilnehmer*innen als Teil des Vorbereitungsteams gewinnen und ermöglichten ihnen somit den Einstieg in das Planen und Durchführen der Veranstaltung, sowie das Arbeiten auf Diözesanebene.

ANTRAG 2: AK STARTERKIT

ANTRAGSSTELLER*IN: AK Starterkit

ANTRAGSGEGENSTAND:

Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass der AK Starterkit um ein Jahr verlängert wird.

BEGRÜNDUNG:

Die Arbeit des AKs konnte noch nicht abgeschlossen werden.

ANTRAG 3: SOMMERFAHRT 2019

ANTRAGSSTELLER*IN: Diözesanausschuss

ANTRAGSGEGENSTAND:

Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass der Diözesanausschuss vom 18.08-24.08.2019 eine Sommerfahrt zum Lipnostausee – Krumau plant und durchführt.

BEGRÜNDUNG:

Es hat sich eingespielt, dass der DA alle zwei Jahre eine Sommerfahrt für die Mitglieder des Diözesanverbands Regensburg anbietet. Da wir aufgrund der bayernweiten Veranstaltung buhja! im Jahr 2018 keine Sommerfahrt anbieten wollten, würden wir gerne 2019 wieder eine gemeinsame Sommerfahrt machen.

ANTRAG 4: JAHRESPLANUNG 2019

ANTRAGSSTELLER*IN: Diözesanausschuss

ANTRAGSGEGENSTAND:

Die Diko 2018 möge beschließen:

JAHRESPLANUNG 2019

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
ganzjährig	DA à la carte	restliche Pfarreien
04.01.19	Neujahrsempfang	Regensburg
11.-13.01.19	DA-Klausur Winter	Rohr
29.-31.03.19	GL-Kurs I	Windberg
25.-28.04.19	GL-Kurs II	Waldmünchen
nach Bedarf	GL-Fobi	N.N.
31.05-01.06.19	DA-Klausur Sommer	Kastell Windsor
18.-24.08.19	Sommerfahrt	Lipno
28.-29.09.19	GL-Vernetzungstreffen	N.N.
04.-06.10.19	Alter Gestalter!	Karlstein
08.-10.11.19	Diko	Kloster Windberg
23.11.19	DA-Tag	Regensburg



EINLADUNG

studienteil

bei der DIKO 2018

Angebote

WORKSHOP 1

*Entspricht der verpflichtenden
Schulung (Diko-Antrag 2017)*

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT Kinder und Jugendliche stark machen

Basiswissen Prävention
Nähe & Distanz
Täter*innenstrategien

WORKSHOP 2

DAS „K“ IN DER KJG

Glauben leben und (für Gruppenkinder) erlebbar machen
Methoden für die Arbeit in den Pfarreien
Kirche & Kritik - Zweifeln erlaubt

WORKSHOP 3

NEUE MiDa UND UNERWARTETER GELDSEGEN

Einblick in die neue MiDa (Mitgliedsdatenbank)
Kassenführung in der Pfarrei:
Wie man als PL, Kassier*in oder als Gruppenleitung die KJG bei
Organisation und Verwaltung unterstützen kann.

03.11.2018 - jeweils 14:00 -17:00h



EINLADUNG

03.11.2018

Festabend

bei der DIKO 2018

18:00h

GOTTESDIENST

19:00h

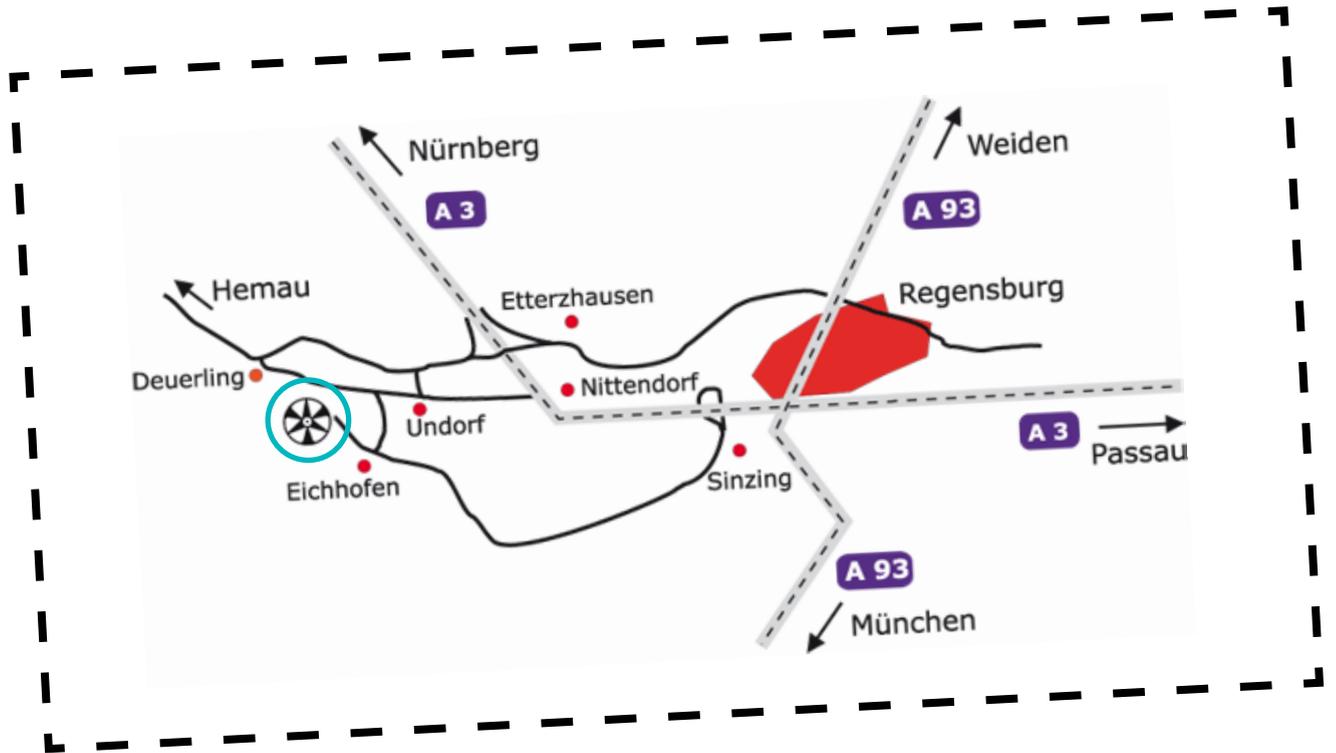
ABENDESSEN

Anschließend

VERABSCHIEDUNGEN,
HIMMLISCH GUTES FEIERN
& HÖLLISCH GUTE STIMMUNG
MIT LIVEMUSIK VON „SEASONS“

HAUS WERDENFELS

Waldweg 15,
93152 Nittendorf



Mit dem Auto erreicht ihr Haus Werdenfels am besten über die Autobahn Regensburg-Nürnberg. Bei der Ausfahrt Nittendorf (Etterzhausen-Hemau-Undorf) rechts ab Richtung Hemau, nach einigen Metern links abzweigen Richtung Undorf. Nun den Hinweisschildern „Haus Werdenfels“ folgen. Durch Undorf hindurch; beim Netto-Markt links ab Richtung Eichhofen; dort nach einer Brücke rechts fahren.

Die Bahnstation ist Undorf. Fußweg von dort nach Werdenfels ca. 2 km. Wir holen euch auch vom Bahnhof ab, wenn wir die Ankunftszeit frühzeitig im Büro mitgeteilt bekommen.

Gute Anreise!

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt ■

nicht erlaubt ■

(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

		Kinder	Jugendliche	
		unter 14 Jahre	unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben			
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco <small>(Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)</small>	●	●	bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumpflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten			
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben <small>(Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)</small>			
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten <small>(Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)</small>			
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken u. Lebensmitteln			
	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o. ä. <small>(Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])</small>			
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren			
§ 11	Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ <small>(Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.)</small>	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
	Abgabe von Filmen o. Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“			
§ 13	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“			

● = Beschränkungen }
Zeitliche Begrenzungen } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26.10.2017

Zur Anmeldung einfach das Formular (+ Datenschutzerklärung) ausfüllen und an uns senden:
KjG Diözesanstelle, Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg. Oder für die Volljährigen eine Mail an:
briefkasten@kjg-regensburg.de

Ich nehme an der Diözesankonferenz vom 02.-04.11.2018 im Haus Werdenfels teil:

Name

Adresse

Funktion

Telefon

eMail

Ich bin KjG-Mitglied: ja nein Alter: _____

Ich möchte vegetarisch essen: ja nein

Ich bin anwesend:

Freitag Abendessen Freitag Übernachtung

Samstag Frühstück Samstag Mittagessen

Samstag Abendessen Samstag Übernachtung Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Sonntag Frühstück Sonntag Mittagessen

Wenn möglich, würde ich mir das Doppelzimmer gerne mit

_____ teilen.

Unkostenbeitrag: 10 € // Ausfallgebühr (bei Nichterscheinen trotz Anmeldung): 20 €

Die Diözesankonferenz wird von der Diözesanleitung geleitet.

Die Datenschutzerklärung / Erklärung Bildrechte (Seite) habe ich gelesen und stimme diesen, entsprechend meiner Angaben, zu.

HINWEIS: Um sicher zu stellen, dass keine Aufnahmen ohne Zustimmung genutzt werden, behält sich die Veranstaltungsleitung vor, keinerlei Aufnahmen von Teilnehmer*innen ohne Einwilligungserklärung zu machen. Dies gilt auch für Gruppenfotos o.ä.. Bitte informieren sie ihre Tochter/ ihren Sohn ggf. zusätzlich. Ihre Einwilligung vereinfacht unsere Öffentlichkeitsarbeit (welche Grundlage für zukünftige Veranstaltungen dieser Art ist). Wir bedanken uns herzlich für Dein/Ihr Vertrauen und versichern Dir/Ihnen, dass wir jegliche Aufnahmen verantwortungsbewusst und wertschätzend behandeln.

Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir bekannt. Dass diese auch für die Diözesankonferenz gelten, ist mir /meiner Tochter / meinem Sohn bewusst.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten falls Du /Ihr unter 18 seid!

Die im Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Mit meiner Unterschrift **willige ich ein**, dass Fotos von mir/meinem Kind, die im Rahmen der **Diko 2018** gemacht werden, zu folgenden Zwecken **ohne Namensnennung** genutzt werden dürfen:

- im Rahmen der Berichterstattung der **Diko 2018** bei Veröffentlichungen in Presseorganen (Pressemitteilungen, Presseartikeln) des Veranstalters
- für die digitale Berichterstattung auf der Internetseite des Veranstalters und Veröffentlichungen in zu Presseorganen gehörenden Internetseiten
- für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters in Printprodukten wie bspw. der Verbandszeitschrift und anderen schriftlichen Veröffentlichungen.
- für die digitale Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters, bspw. für Aktionsseiten des Veranstalters in den Sozialen Netzwerken, wie Facebook, etc. oder den Radio- und Fernsehsendern zugehörigen Sozialen Netzwerkseiten.

Mit meiner Unterschrift **willige ich ein**, dass Filmmaterial, auf dem ich/mein Kind, im Rahmen der **Diko 2018** gezeigt wird, zu folgenden Zwecken **ohne Namensnennung** genutzt werden darf:

- im Rahmen der Onlineberichterstattung der **Diko 2018** (bspw. Veröffentlichungen in zu Presseorganen gehörenden Internetseiten)
- Berichterstattung auf Onlineplattformen, (bspw. Facebook-Seiten von Radio- oder Fernsehsendern, YouTube, etc.).
- für die digitale Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters, bspw. für Aktionsseiten in den Sozialen Netzwerken, wie Facebook, etc.
- für die digitale Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters auf der Internetseite des Veranstalters.

Mit meiner Unterschrift **willige ich ein**, dass mir der Veranstalter (Vertragspartner) **postalisch** Informationen und Hinweise zu Veranstaltungen zum Zwecke der Werbung übersendet.

Mit meiner Unterschrift **willige ich ein**, dass mir der Veranstalter **per E-Mail** Informationen und Hinweise zu Veranstaltungen zum Zwecke der Werbung übersendet.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 17 KDG jederzeit berechtigt, gegenüber dem Veranstalter (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 18 ff KDG können Sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter (Vertragspartner) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen